

# Ein Gefühl sagt mehr als

„Der Mensch steht im Mittelpunkt“. An dieses Motto hält sich der österreichische Musterbetrieb Harreither seit fast drei Jahrzehnten, genau genommen seit der Gründung 1982. Menschen werden von Emotionen, Gefühlen und Empfindungen geleitet. Harreither geht mit seinen Systemlösungen zum gesunden Heizen und Kühlen auf diese Tatsachen ein und forscht Jahr für Jahr, um das Wohlbefinden seiner Kunden in den eigenen vier Wänden ein Leben lang zu garantieren. Da wir fast zwei Drittel des Jahres in beheizten bzw. gekühlten Räumen verbringen, ist die richtige Entscheidung bei der Wahl eines Heiz- bzw. Kühlsystems von essentieller Bedeutung. Harreither hat sich das Ziel gesteckt, den Menschen individuelle Lösungen zum gesunden Heizen und Kühlen anzubieten. Tausende begeisterte Kunden haben Harreither als Nummer eins bei Flächenheizungen und -kühlungen bestätigt.

## Was steckt wirklich hinter einer Harreither Systemlösung und wie fühlt es sich an?

Das Stichwort heißt „Empfindungstemperatur“. Vereinfacht betrachtet ist sie der Mittelwert aus Raumlufttemperatur und Temperatur der Umgebungsflächen. In der Praxis sei an dieser Stelle folgendes Beispiel erwähnt: Der Mensch steigt aus

der Dusche. Seine nasse Haut hat eine Temperatur von rund 35 °C. Außenwände im Bad haben im Winter vielleicht nur 20 °C. Der Temperaturunterschied von ca. 15 °C zu den Umschließungsflächen führt zu einer starken Abstrahlung der Körperwärme an die Wandflächen – die rasche Entwärmung führt zum Frösteln. Ganz anders die Situation in einem Badezimmer mit Hitherm® Wandheizung, bei der die Wände beispielsweise 28–32 °C warm sind. Bei der kleinen Temperatur-

differenz von zum Beispiel 3–5 °C fühlt sich der Mensch aufgrund der geringen Wärmeabstrahlung äußerst wohl. Die positiven Auswirkungen auf das Wohlbefinden des Menschen sind physikalisch logisch – viel wichtiger: sie sind deutlich spürbar. Umgekehrt funktioniert dieses Prinzip analog im Kühlbetrieb. Im Sommer wird das schon erwähnte Grundprinzip des Wärme-/Kälteflusses verstärkt: Die Umschließungsflächen werden mit kaltem Wasser durchströmt, sodass dem Raum Wärme entzogen wird und das auf gesunde Weise.

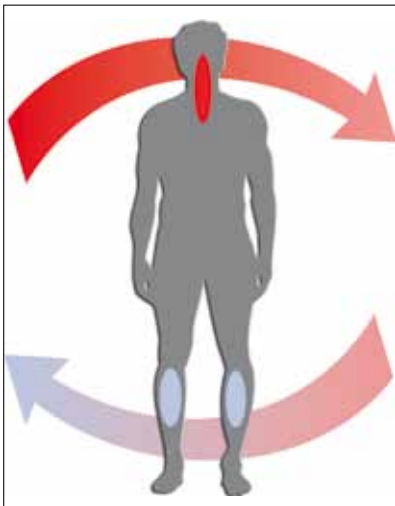


*In den Kompetenzzentren Gafelnz, Klagenfurt, Murau und Innsbruck kann man Wohlfühlen „live“ am besten im Wohlfühlraum erleben. In dieser gemütlichen Ambiente können Interessierte die „Behaglichkeit für alle vier Jahreszeiten“ am eigenen Körper erleben.*

# tausend Worte



[www.empfindungstemperatur.com](http://www.empfindungstemperatur.com)



**Die klassische Konvektionswalze, wie sie bei normalen Heizkörpern entsteht. Die warme Luft steigt auf – die kalte Luft zieht Richtung Boden. Es entstehen unangenehme Luftzirkulationen im Raum.**

## Individuelle Lebensqualität maßgeschneidert

Jedes Gebäude, ob Einfamilienhaus oder Wohnung, ist von verschiedensten Merkmalen geprägt: Große Glasflächen, Dachschrägen, Gewölbe, Dämmung und vieles mehr. Menschen empfinden auf unterschiedlichste Art und Weise, jeder strebt nach seinem individuellen Wohlbefinden. Wobei Wohlfühlen untrennbar mit dem Thema Gesundheit verbunden ist. Der zentrale Faktor für ein gesundes Leben ist der Wunsch nach Wohlbefinden. Und wo sonst – wenn nicht in den eigenen vier Wänden – sollte diese Sehnsucht in Erfüllung gehen?

Auf all diese Einflussfaktoren und Bedürfnisse werden Harreither Systemlösungen abgestimmt und konzipiert, um das

maximale Wohlfühl zu gewährleisten. Wünsche nach eigenen „Behaglichkeitszonen“ können vom Bauherren schon vorab geplant und berücksichtigt werden. So besteht die Möglichkeit, eigene Bereiche wie Essecken oder Wohnzimmer, in denen sich der Mensch gerne aufhält, besonders hervorzuheben. Man spricht hier auch von positionierter Wärme, da diese Bereiche separat und individuell geregelt werden können.

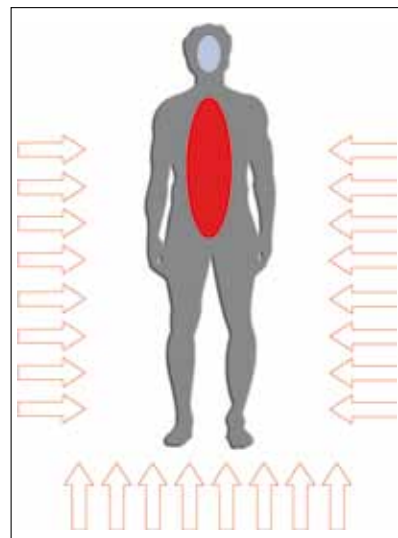
## Sanfte, stille Kühlung der Extraklasse!

Vergessen Sie alles, was Sie bisher über Raumkühlung gehört haben. Schließen Sie die Augen – wir alle kennen dieses wunderbare Gefühl an einem heißen Sommertag in den natürlich kühlen Raum einer Kirche oder eines Kellergewölbes einzutreten. Dieses angenehme Empfinden entsteht durch die kühlen Wände, Decken und Böden. Dicke Steinmauern speichern die Kühle der Nacht und sorgen tagsüber für ein angenehmes Raumklima. Diesen physikalischen Effekt der natürlichen, gesunden Kühlung nutzen auch Harreither Flächenkühlungen. So werden auch moderne Architekturen mit ihren großen Glasflächen oder Dachbodenausbauten dank Modul Klimadecken oder Hitherm® Wandkühlungen zu herrlichen Wohlfühlloasen an heißen Sommertagen. Und das Beste daran: Diese unsichtbaren und umweltfreundlichen Systeme kommen ohne kalten Luftzug oder laute Gebläse aus. Daher sprechen wir bei Harreither von stiller, sanfter und vor allem gesunder Kühlung oder anders formuliert: „Traumklima statt Raumklima!“ Entscheidend fürs Wohlfühlen ist also weniger die Lufttemperatur sondern vor allem die so genannte Empfindungstemperatur. Dabei ist nicht die Anzeige eines Thermometers ausschlaggebend,

sondern – wie der Name schon sagt – das Empfinden des Menschen. Diese empfundene Temperatur ist immer individuell: Während den einen fröstelt, empfindet es ein anderer schon angenehm warm. Was ein Mensch als kuschelig beschreibt, ist für einen anderen vielleicht schon zu heiß. Jeder Mensch empfindet Temperaturen individuell. Jeder Mensch hat einzigartige Vorzüge.

Genau deshalb bietet Harreither auch die Möglichkeit, „Wohlfühlen“ live zu erleben. In den Kompetenzzentren Gaflenz, Murau, Klagenfurt und Innsbruck werden die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Harreither Systemlösungen sozusagen „begreifbar“ gemacht!

Der Mensch steht bei Harreither im Mittelpunkt. Mit all seinen Gefühlen, Visionen, Ansprüchen und Wünschen. Wir von Harreither laden Sie ein: Nehmen Sie ihre Ansprüche ernst, vertrauen Sie ihren Gefühlen. Denn: Ein Gefühl sagt mehr als tausend Worte.



**Der gleichmäßig warme Fußboden sowie die behagliche Wand geben milde Strahlungswärme an den Raum ab und verhindern das Auskühlen des menschlichen Körpers. Dabei behält man einen kühlen Kopf.**